



Tarife für elektrische Energie und Netznutzung gültig ab 1. Januar 2022

Entwicklung des Energie- und Netznutzungstarifs

Energiepreise

Für das Jahr 2021 konnte die elektrische Energie optimal eingekauft werden, da auch die Preise für Kohle, Öl und Zertifikate auf einem Tiefpunkt waren. Trotz steigender Marktpreise ist es der wwb möglich, dass alle Energietarife im kommenden Jahr unverändert bleiben.

Netznutzungspreise

Bei der Netznutzung ist eine kleine Preiserhöhung zu verzeichnen. Die wesentlichen Ursachen für die Tarifierhöhung liegen bei den vorgelagerten Netzkosten. Haupttreiber ist der signifikant höhere Netznutzungstarif der Axpo. Dies ist wiederum zu grossen Teilen durch eine Steigerung der Netzkosten bei Swissgrid begründet.

Unsere Kunden profitieren auch 2022 von einem zweifachen Rabatt, wenn sie ihre Verbraucher / Energieerzeugungsanlagen durch die wwb steuern lassen:

- Günstigere Preise, da diese Verbraucher in der Regel zu Niedertarifzeiten geladen werden.
- 5% Flexibilitätsrabatt auf die Arbeitspreise Netznutzung.

Ausgenommen sind davon nur Kunden, die ausdrücklich keine Steuerung ihrer Anlagen durch die wwb wünschen.

Abgaben für SDL, KEV und Abgaben an die Gemeinde

Die Gebühr für die System-Dienstleistungen (SDL) ist unverändert 0,16 Rp. / kWh.

Die vom Bund erhobene Abgabe für KEV und das Fischereiwesen bleibt mit 2,3 Rp. / kWh gleich wie in den vergangenen Jahren.

Die Abgaben an die Politische Gemeinde werden von 0,2 Rappen auf 0,16 R. / kWh gesenkt.

Publikation der Preise

Die Netznutzungs- und Energielieferprodukte der Werke Wangen-Brüttisellen sind im Internet unter www.werkewb.ch zu finden. Die Internetseite der Strommarktregulierungsbehörde ECom bietet zudem detaillierte Preisvergleiche über die Schweiz an. (www.strompreis.elcom.admin.ch)

Aufsicht

Die Elektrizitätstarife unterstehen seit dem 1.1.2008 der Oberaufsicht der Eidgenössischen Elektrizitätskommission ECom. (www.elcom.admin.ch)

Verwaltungsrat Werke Wangen-Brüttisellen